

Jahresrückblick 2017



PeP et al. e.V.

Physikstudierende und
ehemalige Physikstudierende
der TU Dortmund

Liebe Alumni, liebe Studierende,

Zunächst möchten wir einen großen Dank an alle aussprechen, die uns im Jahr 2017 unterstützt haben. Nur mit eurer Hilfe konnten wir ein weiteres erfolgreiches Jahr des Studierenden und Alumnivereins PeP et al. ermöglichen. Wie in jedem Jahr möchten wir euch einen Einblick in die wichtigsten Ereignisse, Veranstaltungen und Neuerungen geben.

Im Jahr 2017 konnten einige neue Projekte in Angriff genommen werden. So ist unsere Homepage komplett überarbeitet und durch eine Jobbörse ergänzt worden, bei der aktuelle Job- und Praktikumsangebote zu finden sind. Außerdem gibt es die „Wall of Fame“, eine Ahnengalerie auf der einige unserer Alumni von ihrem Werdegang berichten.



Auch im vergangenen Jahr konnte die Anzahl der Deutschlandstipendien erhöht werden. Mit sieben Stipendiaten konnten zwei mehr als im vergangenen Jahr gefördert werden. Für ein Jahr werden Stefan Grisard, Jannis Speer, Steven Becker, Jonah Nitschke, Thomas Boecker, Hannah Rotgeri und Hendrik Speiser unterstützt.

Um Projekte im Ausland zu fördern, konnte im Rahmen der Initiativstipendien ein Praktikum über mehrere Monate finanziert werden. Außerdem wurde in Kooperation mit einem unserer Alumni ein Kontakt zur Purdue University in Illinois hergestellt. Im kommenden Jahr bekommen zwei Stipendiaten die Möglichkeit für einige Monate am Lehrstuhl von Andreas Jung Forschung zu betreiben.

Einen großen Anklang fand wieder das Bachelorkolloquium, welches in regelmäßigen Abständen stattfand. Um den passenden Lehrstuhl für eine Bachelorarbeit zu finden, können sich Studierende hier eine Auswahl von Arbeiten aus dem vergangenen Jahr anhören und dazu Fragen stellen.

Erstmals wurden im Jahr 2017 Workshops zu unterschiedlichen Themen durchgeführt. So gab es für Programmierbegeisterte einen Hackathon, bei dem die Teilnehmenden ein ganzes Wochenende zur Verfügung hatten um in einem Wettbewerb mit Lego Mindstorms Robotern zu kreieren. Ein weiteres Wochenende wurde dazu genutzt, sich mit dem Thema Gründung auseinander zu setzen.

Auch in diesem Jahr fand der mittlerweile allseits bekannte Toolboxworkshop statt, der mit etwa 60 Teilnehmenden ein voller Erfolg war. Mit der Hilfe von erfahrenen Studierenden lernten die Teilnehmenden in zwei Wochen wichtige Hilfsmittel wie git und make, sowie LaTex anzuwenden.

Die Sommerakademie und die Alumniaakademie fanden wieder im August statt. Für eine Woche fuhren 34 Physikerinnen und Physiker in die österreichischen Alpen um gemeinsam spannende Projekte und Vorträge zum Thema „Klimawandel“ zu erarbeiten.



Zur Ehrung aller Studierenden, die im Jahr 2016 erfolgreich einen Abschluss erreicht haben, fand die Absolventenfeier im Audimax statt. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden die Zeugnisse überreicht und die Abschlüsse gemeinsam bei einem anschließenden

Jahresrückblick 2017



PeP et al. e.V.

Physikstudierende und
ehemalige Physikstudierende
der TU Dortmund

Sektempfang gefeiert. Das Programm wurde wieder von einer Gruppe Physikerinnen und Physikern musikalisch untermauert. Diese gründeten sich im vergangenen Jahr erstmals zum „PhysiChor“.

Finanzielle und personelle Unterstützung erhielten die Physikerinnen bei der Ausrichtung des „Girlsday“, bei dem 20 Schülerinnen die Möglichkeit bekamen in das Physikstudium rein zu schnuppern.

Außerdem fand zum ersten Mal ein Austausch der Alumnivereine der TU Dortmund statt, bei dem PeP et al. einen sehr guten Eindruck hinterließ. Um einen Austausch aufrecht zu erhalten, finden nun regelmäßige Treffen statt.

Zuletzt wollen wir uns bei allen Helfern, Spendern und Förderern für das sehr erfolgreiche Jahr bedanken. Ohne euch wären all die Projekte, Förderungen und Aktivitäten nicht möglich. Um unser Programm weiterhin so durchführen zu können, sind wir auf eure Spenden angewiesen und hoffen sehr auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung zählen zu können. Bitte bleibt uns weiterhin treu und bringt euch mit ein. Wir freuen uns über jegliche Art von Anregungen, Spenden oder persönlicher Unterstützung.

Herzliche Grüße

Henning Moldenhauer
Alex Birnkraut
Vanessa Müller

Abschließend wollen wir alle Mitglieder mit regelmäßigem Einkommen darum bitten den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 € auf das Vereinskonto zu überweisen oder einfach einen Dauerauftrag einzurichten.

Gerne können auch anstatt des regulären Mitgliedsbeitrags ein Förderbeitrag von 25 €, bzw. 50 € oder gerne mehr eingerichtet werden.

Auf Anfrage quittieren wir Spenden auch gerne.
Die Kontodaten lauten:

IBAN DE22 4416 0014 6348 4161 00

BIC GENODEM1DOR

Bank Dortmunder Volksbank

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Internetseite unter:

<http://pep-dortmund.org>